

Swissolar

Schweizerischer Fachverband für Sonnenenergie
Association suisse des professionnels de l'énergie solaire
Swiss Professionals Association for Solar energy

Neugasse 6
CH- 8005 Zürich
Tel +41 (0)44 250 88 33
Fax +41 (0)44 250 88 35
www.swissolar.ch
Infoline 0848 00 01 04

Empfehlung Badesaison 2009: Mit solarer Energie!

Zur Eröffnung der Badesaison 2009 empfiehlt Swissolar nachfolgende Liste von rund 50 Schwimmbädern für einen Besuch. Im Gegensatz zu vielen Privatschwimmbädern und öffentlichen Bädern verzichten diese Schwimmbäder auf fossile oder elektrische Heizenergie und erwärmen das Badewasser stattdessen mit Sonnenenergie.

Von den ca. 700 Freibädern in der Schweiz haben bereits einige Solaranlagen installiert und jedes spart damit durchschnittlich 30'000 bis 40'000 Liter Heizöl pro Saison, das bringt Einsparungen bis zu 96 Tonnen CO₂ und grosse Mengen an Stickoxiden und Schwefeloxid. Die während der Lebensdauer der Solaranlage eingesparte Heizölmenge würde das Freibecken bis zur Hälfte auffüllen. Kein schönes Bild - lieber ein Sonnenbad statt ein Ölbad!

David Stickelberger: «Nach einem langen, harten Arbeitstag haben wir es verdient, ins wohltemperierte Nass zu stürzen und in der Sonne zu relaxen. Und zwar ohne ein schlechtes Gewissen zu haben. Die Sonnenhungrigen rufe ich auf, die Betreiber der Schwimmbäder zu motivieren, moderne und intelligente Technologien zur Beheizung der Bäder anzuwenden.»

Zur Anwendung kommen dabei im Wesentlichen zwei Technologien: Bei der unverglasten Absorbertechnologie wird das Schwimmbadwasser durch schwarze Kunststoff- oder Metallabsorber auf dem Betriebsgebäude gepumpt und dabei erwärmt. Die relativ tiefe Betriebstemperatur für Schwimmbäder ist für diese Technik sehr geeignet. Zudem decken sich die Saison der höchsten Solarstrahlung und die Badesaison. In kurzer Zeit kann mit den eingesparten Energiekosten die Anlage amortisiert werden. Verglaste Kollektoranlagen andererseits eignen sich für die Duschen, Hallenbäder oder weitere Wärmenutzungen und werden so bereits in einigen Schwimmbädern genutzt.

Auch die privaten Schwimmbäder sind für eine solare Beheizung bestens geeignet. Ideal ist die Kombination mit einer Solaranlage für Warmwasser und Heizung im Wohngebäude: So lässt sich die Badesaison um ein bis zwei Monate verlängern und zugleich rund ein Drittel des Heizenergieverbrauchs im Gebäude einsparen!

Kontakt: David Stickelberger, Geschäftsführer Swissolar, +41 79 323 18 68
Mehr Info: www.swissolar.ch und www.solpool.info